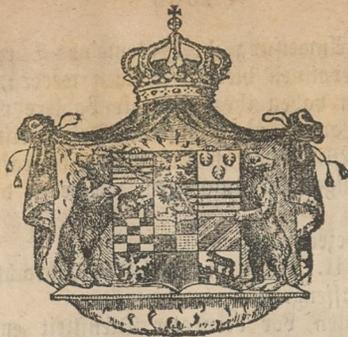


Erscheint

Dienstag, Mittwoch

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Scheitler,
für Coswig bei Hrn. W. Luth,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 98.

Mittwoch, den 29. Juni

1870.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Vom 1. Juli d. J. ab, während der drei Monate Juli, August und September hört das Raff- und Leseholzholen aus den Herzoglichen Forsten des Dessauischen Kreises auf.

Die Gemeinde-Vorstände haben daher die in ihren Gemeinden ausgegebenen Leseholzscheine einzufordern und bis zum 15. Juli an die betreffenden Forstbeamten, der Gemeindevorstand zu Dessau aber die Leseholzscheine an den Forstsecretair Specht abzuliefern.

Gleichzeitig sind von den Gemeindevorständen diejenigen Personen namhaft zu machen, welche ihre Leseholzscheine nicht zurückgegeben haben.

Dessau, 21. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
Steinkopff.

Bekanntmachung. — Mit dem 1. Juli c. wird das Chauffeegeld-Fixum für das III. Quartal fällig.

Diejenigen Pferdebesitzer, welche von diesem Fixum Gebrauch machen wollen, werden hierdurch daran erinnert, unter dem Bemerken, daß die Hebebeamten angewiesen sind, das tarifmäßige Chauffeegeld zu erheben, wenn die Bezahlung des Fixums nicht sofort nachgewiesen werden kann.

Dessau, 23. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltische Kreisasse.
Hönike.

Bekanntmachung. — Die Büreaus der hiesigen Telegraphen-Station befinden sich von Sonntag ab in der Mittelstraße Nr. 8. und sind während der Sommerzeit von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Dessau, 24. Juni 1870.

Telegraphen-Station des Norddeutschen Bundes.
Michels.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit auf Grund des §. 94. ad 3. der Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft im Dessauer Kreise

Montag, den 11. und Dienstag, den 12. Juli d. J., in Dessau auf Robitzsch Bierkeller (Turnhalle)

abgehalten wird.

Die gestellungspflichtigen Mannschaften, die auch noch besondere Gestellungs-Ordres erhalten werden, haben sich an dem zu ihrem Erscheinen festgesetzten Tage und Stunde pünktlich im Ge-



schäftslokale einzufinden und nach Anweisung ihrer Gemeinde-Vorstände, die gleichfalls zum pünktlichen Erscheinen in den obigen Terminen hiermit geladen werden, daselbst aufzustellen.

Sämmtliche Militairpflichtigen haben ihre Militair-Papiere mit zur Stelle zu bringen.

Wer der an ihn ergangenen Ladung nicht pünktlich Folge leistet, wird unmachtsichtlich nach den Bestimmungen des §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction bestraft.

Gestellungspflichtig sind diejenigen Mannschaften, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

- 1) als dauernd unbrauchbar bezeichnet sind,
- 2) zur Ersatz-Reserve I. oder II. Klasse in Vorschlag gebracht,
- 3) als brauchbar für eine Waffengattung erachtet sind,
- 4) die von ihren Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß erhalten haben.
- 5) die zur Superrevision gelangenden Mannschaften mit dem Berechtigungsscheine zum einjährig-freiwilligen Dienst,
- 6) die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Mannschaften,
- 7) die unbrauchbaren Reservisten, Wehrleute und temporair Invaliden.

Zugleich werden alle diejenigen Militairpflichtigen, welche sich in diesem Jahre noch nicht gestellt haben oder welche in anderen Kreisen zu einer der vorstehend bezeichneten Klassen designirt sind und sich jetzt im hiesigen Kreise befinden, bei Vermeidung der im §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction angedrohten Strafen aufgefordert, sich sofort mit ihren Gestellungssattesten im Bureau der hiesigen Herzoglichen Kreis-Direction persönlich zu melden, damit sie der Departements-Ersatz-Commission mit vorgestellt werden können.

Deßau, 17. Juni 1870. Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission
des Kreises Deßau.
Braune, Herzogl. Kreisdirector.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft des Zerbstes Kreises

Mittwoch, den 13. Juli, und Donnerstag, den 14. Juli d. J.,

auf dem hiesigen Rathhause abgehalten wird.

Die gestellungspflichtigen Mannschaften haben sich an dem zu ihrem Erscheinen festgesetzten Tage Vormittags 7½ Uhr, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr., pünktlich im Terminslocale einzufinden und nach Anweisung ihrer Gemeindevorstände, die gleichfalls zum pünktlichen Erscheinen in den obgedachten Terminen hiermit geladen werden, daselbst aufzustellen. Sämmtliche stellungspflichtige Mannschaften haben ihre Militairpapiere mit zur Stelle zu bringen.

Stellungspflichtig sind diejenigen Mannschaften, welche in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

- 1) als dauernd unbrauchbar bezeichnet,
- 2) zur Ersatz-Reserve I. und II. Klasse in Vorschlag gebracht, oder
- 3) als brauchbar und einstellungsfähig für eine Waffengattung erachtet sind, so wie
- 4) die von ihren Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr ferneres Militair-Verhältniß erhalten haben,
- 5) die zur Superrevision gelangenden Mannschaften mit dem Berechtigungsscheine zum einjährigen freiwilligen Dienst,
- 6) sämmtliche zur Berücksichtigung empfohlenen Reclamanten des dritten Concurrrenzjahres.

Von den qu. Mannschaften kommen zur Vorstellung:

- a. am ersten Aushebungstage die unter Zahl 1., 4., 5., 6. genannten, so wie die zur II. Klasse der Ersatzreserve bezeichneten Militairpflichtigen und die Nachgesteller;
- b. am zweiten Aushebungstage die unter Zahl 3. genannten, so wie die zur I. Klasse der Ersatzreserve bezeichneten Militairpflichtigen und etwaige Nachgesteller, die am ersten Tage nicht erschienen sind.

Zugleich werden alle diejenigen, der Entscheidung einer Departements-Ersatz-Commission an noch unterworfenen Militairpflichtigen, welche in den hiesigen Kreis verzogen sind, sich aber zur Aufnahme in die Vorstellungslisten noch nicht hier angemeldet haben, bei Vermeidung der im §. 176. der Militair-Ersatz-Instruction angedrohten Strafen hiermit aufgefordert, sich sofort unter

Vorlegung ihrer Gestellungs-Atteste und Legitimationen im Bureau der Herzoglichen Kreis-Direction hier zu stellen.

Zerbst, 25. Juni 1870. Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission
des Zerbster Kreises.
Vogel, Herzoglicher Kreis-Director.

Bekanntmachung. — Zu ordentlichen in unserm Bureau zu Coswig abzuhaltenden Geschäftstagen haben wir für das III. Quartal 1870 bestimmt:

Freitag, den 22. Juli,
" " 19. August,
" " 16. September.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Bureau von 10½ Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet sein wird.

Zerbst, 25. Juni 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.
Vogel.

Bekanntmachung. — Zur Ausführung des diesjährigen Departements-Ersatz-Geschäftes im hiesigen Kreise wird hierdurch Folgendes zur Kenntniß der dabei betheiligten Militairpflichtigen gebracht.

Die nachstehend classificirten Mannschaften haben an den bezeichneten Tagen jedes mal früh 7 Uhr auf hiesigem Rathhause bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. pünktlich mit ihren Militairpapieren zur Musterung zu erscheinen, und zwar

I. Freitag, den 8. Juli d. J.,

alle in diesem Jahre von der Kreis-Ersatz-Commission

- a. als dauernd unbrauchbar und
- b. zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirten Mannschaften, so wie
- c. die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten,
- d. die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve I. Klasse in Vorschlag gebrachten Militairpflichtigen,
- e. die zur Arbeiter-Abtheilung designirten Mannschaften, und
- f. die mit Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienst versehenen jungen Leute, deren Ausstand zum Dienstantritt am 1. April d. J. abgelaufen ist;

II. Sonnabend, den 9. Juli d. J.,

alle von der Kreis-Ersatz-Commission in diesem Jahre

- g. als brauchbar und einstellungsfähig für eine Waffengattung befundenen Militairpflichtigen, mit Ausnahme der vorstehend sub d. und e. bezeichneten Individuen, und endlich
- h. die zur Ersatz-Reserve I. Klasse designirten Mannschaften.

Ferner werden hierdurch diejenigen Militairpflichtigen, welche sich in diesem Jahre noch nicht gestellt haben, oder bei einer anderen Kreis-Ersatz-Commission zu einer der vorstehend unter a. bis h. bezeichneten Kategorien designirt worden sind und sich jetzt im hiesigen Kreise aufhalten, aufgefordert, sich sofort mit ihren Gestellungsattesten oder sonstigen Legitimationspapieren im Bureau der hiesigen Herzoglichen Kreis-Direction persönlich zu melden, damit sie der Departements-Ersatz-Commission mit vorgestellt werden können.

Gleichzeitig wird den Herren Ortschulzen des Kreises in Erinnerung gebracht, daß sie bei der Musterung der Mannschaften ihrer resp. Gemeinde im Musterungslocale gegenwärtig sein müssen.

Röthen, 9. Juni 1870.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Der von der Krähenmühle nach Tharau führende Communicationsweg, so wie der Streeker Wirtschaftsweg wird während der Dauer des von hiesiger Schützengesellschaft auf dem ehemaligen Geuzer Anger abzuhaltenden Vogelschießens, und zwar vom 10. bis incl. 17. Juli c. für jeglichen Verkehr gesperrt, und wird Jedermann angewiesen, den Anordnungen der dieserhalb aufgestellten Sicherheitsposten unweigerlich Folge zu geben.

Röthen, 23. Juni 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Mit höherer Ermächtigung haben wir zu ordentlichen, im Local der vormaligen Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu Groß-Nisleben abzuhaltenden Gerichtstagen für das III. Quartal 1870 bestimmt:

5. Juli,
2. August,
6. September.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Gerichtstage früh 9 Uhr beginnen.

Ballenstedt, 13. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Hermann.

Bekanntmachung. — Für diejenigen Ackerbesitzer zu Ballenstedt, Nieder, Babelborn, Hoym, Reinstedt, Dopperode, Meisdorf und Sinsleben, welche an die hiesige Gemeindefasse eine sog. Rauchzehntrente zu entrichten verpflichtet sind, bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß Herzogliche Kreis-Direction zu Ballenstedt den am 20. December 1869 hier selbst gefaßten Gemeindebeschuß, laut welchem die betreffenden Rauchzehntrenten von den auswärtigen Pflichtigen im Laufe d. J. von uns zur Ablösung zu bringen sind, festgestellt hat. Gleichzeitig fordern wir demzufolge dieselben auf

am 10. November d. J.

bei Bezahlung der pro 1870 fälligen Rauchzehntrente, den 20-fachen Betrag derselben als Ablösungskapital für dieselbe an die hiesige Gemeindefasse mit zu entrichten.

Nadisleben, 13. Juni 1870.

Der Gemeinde-Vorstand.
Draßcher.

Pferde-Verkauf.

Im Herzogl. Marstall soll ein überzähliges Wagenpferd aus freier Hand verkauft werden.
Dessau, 28. Juni 1870.

Herzogl. Ober-Marstallamt.
v. Berenhorst.

Bekanntmachung.

Da in dem angestandenen Termine zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des in der Leipziger Straße hieselbst sub Nr. 49. belegenen Herrschaftlichen Hauses mit Zubehör ein annehmbares Gebot nicht erfolgt ist, so wird zum Verkaufe dieses Grundstücks ein anderweiter Termin auf

Montag, den 4. Juli c.,

Vormittags von 11 bis 12 Uhr,

in unserem Geschäftslocale angesetzt und werden Kauflustige mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß jeder Bieter im Termine eine Caution von 25 Thlr. zu hinterlegen hat, die übrigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, auch vorher in unserer Canzlei eingesehen werden können. Dessau, 17. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
Steinkopff.

Obst-Verpachtung.

Dienstag, den 5. Juli,

Vormittags 9 Uhr,

sollen die diesjährigen Herrschaftlichen Obst-

nutzungen des Dessauer Bezirks unter den im Termine selbst zu stellenden Bedingungen im Locale der unterzeichneten Kasse öffentlich gegen das Meistgebot verpachtet werden.

Mittwoch, den 6. Juli,
Nachmittag 3 Uhr,

werden die diesjährigen Herrschaftlichen Obstkulturen des Wörlitz-Draniensbaumer Bezirks unter den im Termine selbst zu eröffnenden Bedingungen im

Käsebieber'schen Gasthose in Wörlitz öffentlich meistbietend zur Verpachtung gestellt werden.

Für beide Termine wird als besondere Bedingung voraus erwähnt, daß die Bestbietenden den vierten Theil des gebotenen Pachtgeldes im Termine sofort einzuzahlen haben.

Dessau, 27. Juni 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisasse.
Hönicke.

Kirschen-Verpachtung.

Montag, den 4. Juli c., Vormittags 9 Uhr soll im Gasthose zu Hundelust die diesjährige Sauerkirch-Ernte in den Herrschaftlichen Plantagen der Thieffener und Hundeluster Mark in mehreren Parcellen meistbietend verpachtet werden.

Im Termine werden die Pachtbedingungen be-

kannt gemacht und zur Sicherung der Meistgebotene fünf und zwanzig Procent derselben angezahlt.

Hundelust, 19. Juni 1870.

Der Oberförster Schmalting.

Nutzholz-Versteigerung

im Schieloer Forstreviere.

Montag, den 4. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Wilhelmshof“ folgende Hölzer zur Versteigerung gestellt:

1) Im Schlage Magdsterbe: 73 Stück eichene Blöcke (8—32“ ft., 8—32' l.), 28 Stück Rothbuchen (14—31“ ft., 8—24' l.), 18 Stück Weißbuchen, 33 Stück Ahorn, (7—18“ ft., 8—26' l.), 3 Stück Kistern (10—18“ ft., 12—16' l.), 12 Stück Birken, 5 Stück Espen, 6 Stück eichen Faßholz, 260 Stück buchen Faßholz, 175 Stück buchene Achsen, 24 Stück birken Leiterbäume, 1½ Schock Reifstöcke.

2) Aus der Durchforstung im Bubenborn: 130 Schock birken Reifstöcke.

Der Forstort Magdsterbe befindet sich unmittelbar an der Harzgeroder-Schieloer Straße.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brenn- und Nutzholz-Versteigerung

im Harzgeroder Reviere.

Mittwoch, den 6. Juli c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Hotel zur Rose in Alexisbad zur Versteigerung gestellt:

a. Nutzhölzer:

1) Im Schlage Ellerberg (in der Nähe der Alexisbad-Siptensfelder Straße): 5 Stück Rothbuchen (20—28“ ft., 8—16' l.), 75 Stück Birken (9—18“ ft., 16—24' l.), 2 Stück Espen, 35 Stück buchene Achsen, 192 Stück buchen Faßholz, 49 Stück birken Leiterbäume, 5 Stück Karrnbäume, 2 Stück Rissen;

2) Im Schlage Mühlköpfe: 5 Stück Eichen (10—19“ ft., 8—16' l.), 18 Stück eichene Zaunstaken (8' l.), 3 Stück Rissen;

3) Im Schlage Schalkenburg (am Harzgerode-Mägdesprunger Fußwege): 23 Stück Eichen (11—19“ ft., 8—20' l.), 1 Stück Weißbuche von 13 Kubikfuß, 2 Stück Birken (10“ ft., 12 und 16' l.);

4) Im Schlage Conrod: 13 Stück Birken (7—10“ ft., 8—16' l.).

b. Brennholz:

1) Im Schlage Ellerberg: 25 Kftr. buchen Scheit, 22 Kftr. buchen Knippel, 38 Kftr.

birken Scheit, 21 Kftr. birken Knippel, 2 Kftr. eichen Anbruch, 3 Kftr. Espenholz, 65 Schock Laubholzhecke;

2) Im Schlage Bauernstrauch: 70 Schock haseln Hecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 27. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung

im Gernroder Forste.

Freitag, den 8. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Sternhaufe“ folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Rambergforste (am neuen Wege und am Bergrath Müllers Teiche): 19 Kftr. buchen Scheit, 5 Kftr. buchen Knippel, 27 Kftr. eichen Scheit, 8 Kftr. eichen Knippel, 2 Kftr. birken Scheit, 4 Kftr. birken Knippel, 40 Kftr. Stufen, 120 Schock Laubholzhecke, 50 Schock Kieferne und lärchene Hecke.

2) Im Brandholze und Dammerfeld an Windsfallholz: 19 Stück Fichten (8—11“ ft., 24—44' l.), 1 Lärche (14“ ft., 50' l.), 5 Stück Kiefern (8—11“ ft., 20—40' l.), 1 Espe von 14 Kubikfuß, 79 Stück fichtene Leiterbäume und Ziegellatten, 13 Kftr. kiefern Knippelholz.

3) Im Kupferberge an Windbruch: 14½ Kftr. diverse Brennholz.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Brennholz-Versteigerung

im Schieloer Forste.

Montag, den 11. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Wilhelmshof“ folgende Brennholz versteigert:

1) Im Schlage Petersholz: 50 Kftr. buchen Scheit, 162 Kftr. buchen Knippel, 1 Kftr. birken Scheit, 5 Kftr. birken Knippel, 200 Schock Laubholzhecke.

2) Im Schlage Hobehei: 18 Kftr. eichen Scheit, 9 Kftr. eichen Anbruch, 30 Kftr. eichen Knippel, 8 Kftr. birken Scheit, 5 Kftr. birken Knippel, 2 Kftr. ellern Anbruch, 31 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 22. Juni 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

In Concurssachen der Frau Ziegeleibesiger Walthers, Charlotte, geb. Nagel, zu Bern-

burg sollen, da in dem auf den 10. Juni d. J. angestandenen Termine genügende Gebote nicht abgegeben sind, die nachverzeichneten Grundstücke:

- 1) die in der großen Aue neben dem Felsenkeller belegene Ziegelei an massivem Wohnhaus, Ställen, Brennschuppen, Trockenscheuern, Kalk- und Brennösen, Gärten und sonstigen Zubehörungen, taxirt auf 15,895 Thlr. Cour.,
- 2) die dazu gehörigen beiden Pläne Nr. 1338 b. Sect. II. als Zulage zum Gehöft von 58 Q.-R. und Nr. 1338 a. daselbst von 92 Q.-R., taxirt auf 208 Thlr. 10 Sgr.,
- 3) 11 Morg. 28 Q.-R. Acker, Plan Nr. 1279 a. —e. Sect. II. der Karte an den Erdküthen mit der darin befindlichen Ziegel-erde, zu 2664 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf. taxirt,
- 4) 7 Morgen 14 Q.-R. Acker, Pläne Nr. 1038 a.—c. und 1039. Sect. II. der Karte über der Keltergasse, nahe an der Ziegelei unter 1. gelegene, dem Felsenkeller gegenüber, mit dem darunter befindlichen guten Kalkuntergrunde, dessen seitheriger Ertrag lohnend gewesen und dessen Ausbeutung bisher mit Erfolg betrieben ist,
- 5) ein Weg zur Abfuhr von der Ziegelscheuer u. und dem Kalkbruche nach anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Mittwoch, den 20. Juli 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im hiesigen Schützenhause vor dem Nienburger Thore zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Zur Festhaltung der Gebote ist von den Erstherrn der Grundstücke unter 1. und 2. eine Caution von 500 Thlr. und von jedem Erstherr der Acker ad 3. und 4. der Betrag von je 200 Thlr. sofort im Termine baar zu erlegen.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 14. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Der Einzelrichter Brehmann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Kaufmann J. F. Strauch in Torna u zugehörige, daselbst unter Nr. 8. belegene Wohnhaus mit Hintergebäuden und Garten, welches Alles unter Berücksichtigung einer darauf ruhenden jährlichen Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. auf 535 Thlr. gerichtlich abgeschätzt ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen, in dem zum

Sonnabend, den 6. August d. J.,

anberaumten einzigen und entscheidenden Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, im Burghard'schen Gasthose in Torna u zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche der hiesigen Kreisgerichts-Commission nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist dieser Aufruf unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Quellendorf, 26. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Lübcke.

Gerichtliche Versteigerung.

Am 7. und 8. Juli d. J., an jedem Tage von Vorm. 10 Uhr ab, soll das zum Achilles'schen Nachlaß gehörige Mobiliar, namentlich eine vierstizige verdeckte Victoria-Chaise, ein Stuhlwagen, ein Tafelschlitten mit Geläute, eichene Bohlen, eichenes Nutzholz, eine Partie Bruchsteine, ein großer Sandsteintrog, zwei neue eiserne Defen, Federvieh, Haus-, Küchen- und Wirthschaftsachen, Betten, Meubles, Glas- und Porcellansachen und dergl. an Ort und Stelle im Achilles'schen Gute, Zahl 1. zu Priesdorf gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Röthen, 21. Juni 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Kretschmar.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Unser zu Solmitz belegen Großkossathengut mit guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden nebst 19 Morgen 61 Q. = R. Acker und Wiesen beabsichtigen wir mit lebendem und todtm Inventar Familien-Verhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen, und haben dazu Termin auf Dienstag, den 5. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr im Strube'schen Gasthof anberaumt. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Solmitz, 22. Juni 1870.

Seiffert's Erben.

Vermiethungen und Verpachtungen.

In meinem vor dem Zerbster Thore belegenen Hause ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei Stuben vornheraus, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. **L. Graul, Maurermeister.**

Eine kleine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten **Lange Gasse Nr. 6.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstiges Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten. **Lange Gasse Nr. 13.**

Zu vermieten ist eine kleine Wohnung mit Zubehör von jetzt ab an eine stille Familie, desgleichen eine gut meublirte Stube nebst Kammer **Breite Straße Nr. 40.**

Böhmische Gasse Nr. 13. ist eine Stube nebst Zubehör zum 1. October und eine kleine Stube, sofort beziehbar, zu vermieten.

Wallstraße Nr. 13. ist eine freundliche, meublirte Stube nebst Bett sogleich zu vermieten.

Umzugshalber ist die Oberetage Hospitalstraße Nr. 43. anderweit zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. **H. Ulfert.**

Hospitalstraße Nr. 49. ist eine Hinter-Wohnung mit Werkstatt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Steinstraße Nr. 25. sind 2 neu eingerichtete Wohnungen, die eine bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, die andere aus großer Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten.

Franzstraße Nr. 50. ist die Parterrewohnung mit Gartenpromenade an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten.

Kennstraße Nr. 3. ist eine fein meublirte Stube zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung mit Zubehör in der Ober- Etage ist zum 1. October c. zu vermieten **Grüne Gasse Nr. 8.**

Quergasse Nr. 5. ist eine kleine Wohnung an ruhige Miether zu vermieten.

Vor dem Ascan. Thore Nr. 7. ist die Hälfte der Unteretage zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung in der Oberetage, aus 7 Piecen bestehend, zum 1. October zu beziehen, ist zu vermieten vor dem Ascan. Thore Nr. 20.

Zwei Ober-Wohnungen mit Entrée und Keller und 1 Garten-Wohnung sind zu vermieten **Stenesche Straße Nr. 34.**

Eine in angenehmer Lage der Stadt befindliche Wohnung, (Parterre oder erste Etage) bestehend aus ungefähr sechs Stuben und einigen Kammern nebst Küche, Keller und Bodenraum wird zu Michaelis c. zu mieten gewünscht.

Adressen sub S. # 5. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum 1. August wird eine freundliche Wohnung, wenn möglich aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör bestehend, in guter Lage der Stadt gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine Oberwohnung ist im Ganzen oder auch getrennt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Hauptstraße Nr. 24. in Zehmitz.

Die Hälfte einer Oberetage ist zu vermieten und 1. October zu beziehen bei

G. Däumichen in Zehmitz.

Kirschen-Verpachtung.

Die der Gemeinde Lausigt gehörigen, auf den Communicationswegen befindlichen Kirschen sollen Montag, den 4. Juli, Mittag 12 Uhr im hiesigen Gasthause meistbietend verpachtet werden.

Lausigt, 27. Juni 1870.

Der Gemeinde-Vorstand.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Klavier für Anfänger ist zu verkaufen **Patbestraße Nr. 8.**

Cravatten und Slipse

in den schönsten Mustern, Gummischürzen in allen Größen und Lätzchen zu billigen Preisen bei
Herm. Lüders,
 Mittelstraße Nr. 7.

Für Nähmaschinen empfehle ich:
 Engl. **Maschinengarn** von Brook und Clark auf Rollen à 200 und 250
 Yds. in schwarz, weiss und couleur,
 Beste **Maschinenseide** auf Rollen à 60 Yds. in allen Farben,
 zu billigen Preisen.

Herm. Lüders.

➔ Regenschirme ➔

in Alpacca, Zanella, Seide,
 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Thlr. 27½ Sgr., von 3 Thlr. 5 Sgr. an,
 bis zu den feinsten 12-theiligen,
 für Kinder à 17½ Sgr. und 1 Thlr. 2½ Sgr. empfiehlt

Herm. Lüders.

➔ Gummischuhe, ➔

beste französische, für Herren, Damen und Kinder, billigst bei

Herm. Lüders.

Auszverkauf.

Da ich mit meinem Geschäft nur noch bis zum
 1. Juli c. hier bleibe, so bitte ich meine werthen
 Kunden, so wie das geehrte Publikum, mich mit
 feinen Einkäufen beehren zu wollen, da ich, um
 bis dahin die Waaren möglichst zu räumen, die-
 selben zum Einkaufspreis verkaufe.

Anton Weinrich,

Leinenwaaren-Handlung,
 Herbfster Straße Nr. 51.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes
 Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc.,
 Couverts, Maculatur, sowie Pack- und
 Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.
 Dessau. Weniger & Co.

Von Nachener Bädern p. Dbd. 3 Thlr.,
 Teplitzer do. p. Dbd. 2½ =
 Malzextract zu Bädern p. Pfd.
 u. Waldwollertract do. } 15 Sgr.,
 Colberger, Kreuznacher, See-Salz und
 Wittesfinder Mutterlaugensalz
 hält Lager die Einhorn-Apothek.

Die

Tapetenfabrik v. Fr. Schwarz,
 Franzstraße Nr. 18.,

empfiehlt

Tapeten, französische, englische u. eigene
 Fabrikate, in größter Auswahl,
Decors, jedem Raume anzupassen,
Rouleaux in allen Größen.

Englische Zahn-Tinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von
 Zahnschmerzen à Fl. 5 Sgr. bei
 Hermann Deutschbein, Dessau,
 Schulstraße Nr. 6. u. 7.

Raguhn.

Feinste Isländer Matjes-Seringe empfiehlt
 J. G. Zeitz.

Bestes Wagenfett und Maschinenöl bei
 J. G. Zeitz.

Billige Tapeten!

Die

Mittelstrasse
No. 2.,**Tapeten-Fabrik**Mittelstrasse
No. 2.,von **J. H. Schmidt in Dessau**

empfehl mehrere tausend Stück Tapeten in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, und in Resten von 8—16 Stück, um damit zu räumen,

zur Hälfte

des eigentlichen Fabrikpreises. — Gleichzeitig empfiehlt dieselbe ihr grosses Lager

Rouleaux

eigener Fabrik in den brillantesten Farbenstellungen, und ebenso ihr Lager von Wachstuchen, Wachsteppichen, so wie wollenen Deckenzeugen und wollenen Teppichen zu enorm billigen, aber festen Preisen.

J. H. Schmidt in Dessau,

Mittelstrasse No. 2.,

Tapeten- und Rouleaux-Fabrik.

Die Cairix'sche Waldwoll-Gichtwatte, das Oel, die Unterkleider,
besonders aber das Extract zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen

Kiefernadel-Bäder

werden alle an Gicht- und Rheumatismus Leidenden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.
Der Alleinverkauf für Dessau befindet sich bei

*Gustav Hinsche, Zerbster Straße Nr. 21.***Speckflundern**

empfangen heute eine große Sendung, direct bezogen in frisch geräucherter Waare zu verschiedenen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten auf gef. franco Anfrage Preis, so wie Probesendung umgehend.

C. A. Müller,

Nr. 8. Zerbster Straße Nr. 8.

Neue delikate Isländer
Matjes-Heringe,

à Schock 1 Thlr.,

im Ganzen billiger.

In jeder Woche neue Zufendung.

Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.f. Dresdner Lagerbier, $1\frac{1}{4}$ Sgr.,Deutscher Porter, $2\frac{1}{2}$ Sgr.,

(15 Flaschen, auch Marken, 1 Thlr.),

Braunbier, $1\frac{1}{4}$ Sgr.,

Weißbier, 1 Sgr.,

Ausverkauf und Verkauf:

Schulstraße 6. u. 7.

Zur Beseitigung der Lungenleiden, Brustbe- klemmung und Heiserkeit.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff
in Berlin.

Berlin, 3. März 1870. Meinem an Krämpfen leidenden Bruder ist Ihr Malz-extract-Gesundheitsbier vom Arzt als bestes Mittel empfohlen worden. Demnach bitte ich Sie, an meinen Bruder Maurermeister A. Lattke in Liebau umgehend unter Postvorschuß 15 Flaschen zu senden. E. Lattke, Tischlermeister, Blumenstraße Nr. 53. — Schönrade i. N.-M., 27. März 1870. Für einen Lungenkranken erbitte ich mir von Ihrem Malzextract, auch entsprechende Quantität von Brustmalzbonbons. Patient leidet an Heiserkeit und Beklemmung beim Athemholen, und soll Ihr Bier trinken, das sich in solchen Fällen bewährt hat. W. Nahrus, Inspector. — Luckenwalde, 19. März 1870. Ihr vorzügliches Malzbier wirkt heilend auf die Brustkrankheit meiner Frau; ich erbitte mir durch Ueberbringerin wiederum neue Sendung. F. Frieße, Lehrer. — Die durch ihren Wohlgeschmack sich auszeichnende Malzgesundheits-Chocolade ist das kräftigste Stärkungsmittel für Erwachsene, wie das Malz-Chocoladenpulver für Säuglinge das beste Surrogat der Muttermilch ist. — Die Brustmalzbonbons haben meinen Husten beseitigt, zu meiner freudigsten Ueberraschung. Ich empfehle dieselben allen Hustenleidenden. J. Abraham, Klosterstraße Nr. 3. Verkaufsstelle bei H. E. Schoch.

Wir liefern bei Bestellungen von mindestens
40 Centnern

unsere Bohemia = Salon- und
= Ullersdorfer Grob = Kohle

mit 6 Sgr. 6 Pf. den Centner franco vor das
Haus. Aufträge auf diese Kohlen werden 14
Tage vor Gebrauch erbeten.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Leutnerische Hühneraugen = Plästerchen
empfiehlt 3 Stück à 3½ Sgr., im Duzend sammt
Anweisung à 12 Sgr.

Robert Büschel in Raguhn.

Mobiliar- und Instrument- Versteigerung.

Sonnabend, den 2. Juli, Nachm. 3 Uhr
werde ich Muldstraße Nr. 20., 2 Treppen,
im Hause des Herrn Kaufmann A. L. Sie-
dersleben einen fast neuen Concertflügel,
1 Divan, 1 Mahagoni-Wäsch- und Kleider-
schrank, 6 dergl. Rohrstühle, 1 dergl. Aus-
ziehetisch u. s. w. meistbietend gegen sofortige
Barzahlung verkaufen; das Instrument kann
Freitag, den 1. Juli, Vormittags von 9 Uhr
ab in Augenschein genommen werden.

E. Kleinau.

Frischer Kalk ist Donnerstag, den 30.
d. Mts., auf unserer Ziegelei am Ziebigl zu
haben.
Graul & Schade.

Sehr süß und wohlschmeckenden Königs-
berger Syrup, à Pfd. 2 Sgr. empfiehlt
H. Deutmann in Hinsdorf.

Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Anspanners Diener
zu Mosigkau gehörigen Haus- und Wirth-
schaftsgeräthe nebst Wirthschafts-Inventar, 3
Pferde, 4 Kühe, 1 Ackerwagen, 1 Pflug, 2 Eg-
gen sollen

Donnerstag, den 30. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr

im Diener'schen Gehöft zu Mosigkau
Nr. 63. öffentlich und meistbietend gegen baare
Zahlung verkauft werden.

Mosigkau, 25. Juni 1870.

Im Auftrage der Diener'schen Erben:
Carl Diener.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Holz-
händler Chr. Wöppe in Dranienbaum sollen
am Freitag, den 1. Juli c., Vormittags
10 Uhr, verschiedene Meubles, Haus- und Kü-
chengeräthe im Hause des Verstorbenen in der
Champagnergasse hieselbst, meistbietend gegen
gleich baare Zahlung verkauft werden.

Dranienbaum, 23. Juni 1870.

H. Taufcher.

Seine seit 32 Jahren als beste anerkannte
feidene Müllergaze (Benteltuch)
empfiehlt

Wilhelm Landwehr in Berlin,
alleiniger Fabrikant in Deutschland.

Eis-Schränke und Eis-Kisten

für Oekonomieen, Haushaltungen, Hotels und Restaurationen etc., desgl. Pariser Eis-Maschinen, mit und ohne Champagnerfrappir-Einrichtung, mit denen man in 10 Minuten 1—4 Sorten Gefrorenes bereiten kann, empfiehlt Gustav Schallehn in Magdeburg. Zeichnungen mit Preis-Courant und Gebrauchs-Anweisung, sowie vorzügliche Eis- und Bowlen-Recepte gratis.

Vermischte Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Daß heute Vormittag um 11 Uhr unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Böttchermeister Leopold Liebezeit, im 86. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist, zeigen wir Verwandten und Freunden tiefbetrübt hierdurch ergebenst an.

Dessau, 27. Juni 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Donnerstag früh 7 Uhr statt.

Bei unserem Weggange von Tornaun nach Kolbertz in Pommern sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, von welchen wir persönlich Abschied zu nehmen leider verhindert waren, hierdurch herzlichst Lebewohl.

Oberamtmann Schmidt und Frau.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann aus achtbarer Familie wird zum 1. August a. c. für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht.

Adressen unter L. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres St. Johannisstraße Nr. 3.

Eine gute, ordentliche Bartefrau für eine Wöchnerin wird sofort gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen findet in einer Restauration in Köthen eine Stelle als Bier-Mamsell. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Kellnerbursche von 14 bis 15 Jahren, so wie ein Regelaufseher werden sofort gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Durch einen umsichtigen sichern Mann ist die Stelle eines Inspectors in einer hiesigen bedeutenden Fabrik bei ca. 800 Thlr. Einkommen dauernd zu besetzen. Fachkenntnisse nicht Bedingung.

A. Regen in Berlin,
Eisenstraße Nr. 10.

Ein anständiges älteres Kindermädchen oder eine Kinderfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die

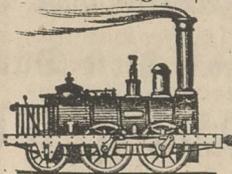
Expedition d. Bl.

Auf einer Domaine wird zu Michaelis ein erfahrener Kuhhirt gesucht. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Zinsen = Zahlung.



Die am 1. Juli d. J. fällig werden

- a. Zins-Coupons Nr. 11. der 4½ % Magdeburg-Halberstädter Prioritäts-Obligationen II. Emission,
- b. Zins-Coupons Nr. 2. der 4 % Magdeburg-Halberstädter Prioritäts-Obligationen,
- c. Zins-Coupons Nr. 5. der 4½ % Magdeburg-Wittenbergischen Prioritäts-Obligationen,

werden von gedachtem Tage ab in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr durch unsere hiesige Haupt-Kasse, Fürstenwallstraße Nr. 16., so wie in der Zeit vom 1. bis 15. Juli c. in

Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
in Berlin bei Herrn S. Bleichröder,
= Dessau bei Herrn J. H. Cohn,
= Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
= Leipzig bei Herrn S. C. Blaut,
= Frankfurt a. M. bei Herren M. A. von Rothschilds Söhne,
= Hamburg bei Herren Joh. Berenberg, Gohler & Co. eingelöst.

Den zu realisirenden Coupons ist ein die Unterschrift des Präsentanten tragender Nachweis über die Stückzahl und den Werth derselben beizufügen. Magdeburg, 11. Juni 1870.

Das Directorium.

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1870	67,255,100 Thlr.
Effectiver Fonds am 1. Juni 1870	16,550,000 "
Jahreseinnahme pro 1869	2,987,733 "
Dividende der Versicherten im Jahre 1870	34 Proc.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverfälschte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

F. W. Senn in Dessau,

F. G. Geiß in Aken,

W. Trobitius jun. in Ballenstedt,

F. C. Meischner in Bernburg,

Cantor G. Müller in Bitterfeld,

C. G. Lüdike in Rötzen,

Herm. Wedel in Rosslau.

Aug. Stolle in Zerbst.

Handels- (tauschwirth- schaftliche) Akademie.

Bonn, Poppelsdorfer Allee Nr. 35. Prospekte gratis.

Dr. Arnold Lindwurm.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Hamburg und New-York

Sabre anlaufend, vermittelt der Post-Dampfschiffe

Hammonia, Mittwoch, 8. Juni.)	Silesia, Mittwoch, 29. Juni.)	} Morgens.	Westphalia, do. 6. Juli.)	} Morgens.
Allemania, do. 15. Juni.)	do. 13. Juli.)			
Holsatia, do. 22. Juni.)	do. 13. Juli.)			

Passagepreise: Erste Cajüte Pr. Ert. Thlr. 165, Zweite Cajüte Pr. Ert. Thlr. 100, Zwischendeck Pr. Ert. Thlr. 55.

Für alle im Juni abgehenden Dampfer ist der Zwischendeckpreis auf Pr. Ert. Thlr. 50 ermäßigt.

Fracht £ 2. — pr. 40 Hamb. Kubikfuß mit 50 % Primage, für ord. Güter nach Uebereinkunft. Briefporto von und nach den Vereinigten Staaten 4 Sgr. Briefe zu bezeichnen „per Hamburger Dampfschiff.“ Näheres bei dem Schiffsmakler

August Volten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg.

so wie bei dem mit der General-Vertretung zur Schließung der Passage-Verträge für vorstehende Schiffe bevollmächtigten und concessionirten Auswanderungs-Unternehmer

L. v. Trübschler in Berlin, Invalidenstrasse Nr. 67.,

und für Dessau bei dem General-Agenten Herrn Albert Arendt,

= Rötzen = = = = L. Irmer.

Für Industrielle!

Die dritte Auflage meiner kleinen Broschüre: Ueber die Fabrication der Wagenfette und säurefreien Maschinenöle auf kaltem Wege ohne Anlagekapital in unvergleichlicher Qualität und sehr billiger Herstellungsweise, der prima Haushaltungs-Kernseifen aus Wollfett, der Speiseöle und Schmalzbutten, ist aus meinem Verlage gegen frankirte Einsendung von 1 Thlr. oder

Nachnahme zu beziehen, incl. Angabe sämtlicher Bezugsquellen in ganz Deutschland. Auch ein wenig bemittelter Geschäftsmann ist dadurch im Stande, sich eine anständige Erwerbsquelle zu begründen. Nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearbeitet vom Unterzeichneten.

Frankfurt a. M.

Adolf Cruse, Ingenieur,
gr. Bodenheimer-gasse Nr. 21.

Lungencatarrh,
Husten, Schwindsucht werden geheilt. Näheres durch **R. Stöcklein**, Apotheker, Stralow bei Berlin.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Nachdem ich die Wirthschaft in meinem Gasthaus „zur Stadt Braunschweig“ selber übernommen, empfehle ich meine neu restaurirten Localitäten und Regelbahn zur gefälligen Benutzung und bitte unter der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, bei reeller und prompter Bedienung mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten, um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

L. Stahl.

Biehversicherungs-Verein zu Elsnigk.

Am 1. Juli, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, sind pro Thaler Versicherungs-Summe 2 Pf. Beitrag zu entrichten.

Elsnigk, 17. Juni 1870.

Der Vorstand.

Casino.

Die Mitglieder der Casino-Gesellschaft werden ergebenst ersucht, sich zu einer **General-Versammlung**

heute, **Mittwoch, den 29. Juni,**

Abends 7 Uhr

im Lokale der Gesellschaft recht zahlreich einzufinden zu wollen, um vollgültige Beschlüsse über die Zukunft der Gesellschaft fassen zu können.

Der Vorstand.

Sommer-Verein.

Bei günstigem Wetter findet

Donnerstag, den 30. Juni,

in unserem Gesellschaftsgarten **Concert** statt, und bittet um zahlreichen Besuch

der Vorstand.

Central-Halle.

Freitag, den 1. Juli, grosses Concert, ausgeführt vom **Trompetercorps des Königl. Sächs. 2. Reiter-Regiments.**

Anfang 8 Uhr. — Entrée 2½ Sgr.

Zu diesem Extra-Concert erlaube ich mir hierdurch freundlichst einzuladen.

E. Berthold, Stabstrompeter.

NB. Das Concert vom hiesigen Militair-Musikcorps fällt nach Uebereinkunft mit Hrn. Musikmeister **Schöne** aus.

Restauration von C. Stockhaus,

Steinstrasse No. 47.,

im „**Ochsenkopf.**“

Mehrfach ausgesprochenen Wünschen, Bier in Flaschen aus der

Dampf-Bräuerei des Herrn B. Dambacher

zu verkaufen, entgegen zu kommen, erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab Bier, vollständig flaschenreif, die Flasche, ein gutes Töpfchen haltend, zu 1¼ Sgr. verkaufe, und solches bei Entnahme von mindestens 6 Flaschen frei ins Haus liefere. Es wird mein Bestreben sein, dieses anerkannt vorzügliche Bier auch auf Flaschen gut zu conserviren, und bitte ich um gef. Abnahme resp. Bestellung.

Hochachtungsvoll

C. Stockhaus,

Steinstrasse Nr. 47.

Versammlungs-Anzeige.

Mittwoch, den 29. Juni, Abends 8 Uhr, wird Herr **H. Reichenbach**, freireligiöser Sprecher aus Braunschweig, im Locale des Herrn **Heinrichs** in der Wasserstadt einen öffentlichen Vortrag halten.

Das Comité.



Turnverein zu Dessau.



Mittwoch, den 29. Juni 1870,
Abends 9 Uhr,

außerordentliche

Haupt = Versammlung

Tages-Ordnung: Antrag, die Abänderung des §. 7. der Statuten betr. — Ersatzwahl des stellvertretenden Schriftführers, event. des stellvertretenden Vorsitzenden. — Wahl der Abgeordneten zum 5. Gaturntage.

Dessau, 27. Juni 1870.

Der Vorstand.

Central-Halle.

Mittwoch, den 29. Juni:

Fünftes Abonnement-Concert,

ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps, unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Bei günstiger Witterung zum ersten Male Alles in seinem größten Schmuck illuminirt. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Programm an der Kasse.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Der Garten und die Localitäten sind jetzt durch die neue Einrichtung, Anlagen und Malerei zu einem der freundlichsten und großartigsten Locale seiner Art hergestellt, so daß in nichts mehr etwas zu wünschen übrig bleiben dürfte, was zur Bequemlichkeit und Erheiterung der hochgeehrten Besucher dient.

Ich erlaube mir deshalb hierdurch zu einem zahlreichen Besuch freundlichst einzuladen.

F. Ehrenberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 30. Juni,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Näheres die Programme.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔
Ergebenst H. Heinrichs.

Schützenfest in Raguhn.

Am 10. und 11. Juli findet unser dies-jähriges Königsschießen statt, wozu wir Schützenkameraden und Freunde dieses Festes hierdurch freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Freitag, den 1. Juli,
großes Schweineauskegeln.

Anfang 4 Uhr.

Abends Wurst-Picnic.

Laurich.

Schanzenhaus bei Rosslau.

Donnerstag, den 30. Juni c.,
Abends 7 Uhr,

CONCERT

vom Trompeter-Corps des Königl. Sächsischen
2. leichten Reiterregiments,
in Uniform, unter Leitung des Stabstrompeters
Herrn Ed. Berthold.

Der erste Theil wird zu Lande, der zweite bei bengalischer Beleuchtung zu Wasser aufgeführt.

Nach dem Concert **Kränzchen.**

Einen recht angenehmen Abend versprechend,
ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
H. Poffe.

Hotel zum Prinz von Anhalt

in Teßnitz.

Sonntag, den 3. Juli,

grosses Concert,

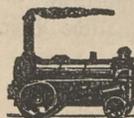
(im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale)
ausgeführt vom Trompeter-Corps des zweiten
Sächsischen Reiter-Regiments zu Grimma,
unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn
Berthold.

Entrée 4 Sgr. — Anfang 5 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

E. G. Döring.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 1. Mai bis 31. October c. gelangen wieder die für den Sommerverkehr bestimmten Doppelbillets mit 6 tägiger Gültigkeit von den Stationen Wittenberg, Coswig, Rosslau, Dessau und Zerbst nach Ballenstedt und Thale, sowie mit 10 tägiger Gültigkeit von Wittenberg, Zerbst und Dessau via Bernburg nach Wienenburg und Wasserleben (Wernigerode) zur Ausgabe.
Die Direction.

Billigstes illustriertes Familienblatt!



Bierteljährlich 15 Sgr. W ithin der Bogen nur ca. 5½ Pfennige.

mit einer Fülle interessanter Beiträge erfreut, deren Inhalt wir aber nicht mehr verrathen, nachdem uns — was bei der zeitraubenden Herstellung der Gartenlaube-Ausgabe so leicht ist — gewisse Leute unsere Ideen und Stoffe weggeklopert und in ihrer Weise verwerthet haben. Wir führen also keine einzelnen Beiträge mehr an, um im Ganzen unsere Freunde dann desto mehr zu überraschen und zu erfreuen.

Die Verlags-handlung von **Ernst Keil** in Leipzig.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Bei mir erschien:

Neuester Plan
von
Dessau und Umgegend.

Preis 5 Sgr. cart.

Spezialkarte
vom
Herzogthum Anhalt,
gezeichnet von
A. Platt.

Neue revidirte Auflage.

Preis 20 Sgr.

Dessau. **A. Desbarats, Hofbuchhändler.**

In der Hofbuchdruckerei von **H. Heybruch** in Dessau ist erschienen und auch in den hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Verzeichniss der in den Gebäuden des Herzoglichen Gartens zu Wörlitz aufbewahrten Kunstgegenstände. 4½ Bog. kl. 8. In Umschlag geh. 5 Sgr.

Der Wörlitzer Garten, vom Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau in den Jahren 1769 bis 1802 (nach Dessen eigenem Plane) angelegt, gehört immer noch unbestreitbar zu den schönsten und bedeutensten Schöpfungen seiner Art. Der edle Styl seiner Anlage, die herrlichste Vegetation und nicht weniger die in ihm befindlichen Gebäude mit ihren Kunstsammlungen werden stets ein reicher Anziehungspunkt für die Freunde schöner Natur und Kunst bleiben. Dem Besucher dieser herrlichen Räume nun ein Führer zu den daselbst aufbewahrten Kunstschatzen zu sein, ist der Zweck dieses sauber ausgestatteten Büchleins.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Bankier Oppenheim und Kaufl. Nitschke a. Berlin, Otto a. Köln, Morgenroth a. Bamberg, Junghanns a. Döbeln, Westermann a. Viefefeld, Teubner a. Plauen, Gildehaus a. Chemnitz, Griesbach a. Cassel und König a. Hannover.

Goldener Hirsch. Fabrik. Fuchs und Kaufl. Schwarz a. Berlin, Gräinchen a. Langensalza, Wolter u. Hoppe a.

Leipzig, Boigt a. Magdeburg, Born a. Frankenthal und Allweine a. Paris.

Goldener Ring. Fabrik. Dehnerd aus Nordhausen. Rentier Pfeifer a. Leipzig. Gutbes. Menzel a. Freiburg. Kaufl. Ulrich a. Maguhn, Gärtner a. Bernburg, Lieblicher a. Dresden, Horn a. Bremen u. Lange und Schildhauer a. Berlin.

Die Vierteljahrs-Abonnenten des Staats-Anzeigers werden hierdurch ersucht, die Vorausbezahlung von 12½ Sgr. für das III. Quartal zu berichtigen. Ebenso werden auch die sonstigen Restanten von Pränumerationsgeldern ersucht, die Reste baldigst abzuführen.

Expedition des Anhalt. Staats-Anzeigers.

H. Heybruch.

Todesanzeige. — Das heute durch einen Gehirnschlag erfolgte Ableben der verwittweten Frau **Johanne Schildhauer** hier selbst zeigen wir den Verwandten und Freunden derselben nur auf diesem Wege an. Die Beerdigung findet nächsten Freitag, früh 8 Uhr Statt.
 Dessau, 28. Juni 1870. Die Hinterbliebenen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Ctr.	tub.						
Bernburg, 20. Juni . . .	68-70	52-54	41-47	32-34	—	—	—	—	—
Berbst, 24. Juni . . .	—	58	—	—	—	—	—	—	—
Berlin, 28. Juni . . .	68-80	49-51	37-46	26-32	48-58	—	—	14½	16½
Halle, 25. Juni . . .	77-79	58-59	42-48	31½-32	—	—	—	15	17½
Leipzig, 25. Juni . . .	75-80	50-56	40-44	30-31	50-60	—	—	14½	17½
Magdeburg, 28. Juni . . .	73-76	54-57	41-47	30-33	—	—	—	—	17½
Stettin, 27. Juni . . .	69-79	50½-52	40-44	29-32	—	—	—	14½	16½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 25. Juni.			Köthen, 18. Juni.		
	fl. Sgr.	bis	fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen . . .	3	5	= 3 7½	2	20	= 2 22½
Brauner Weizen . . .	3	2½	= 3 5	—	—	= —
Roggen	2	15	= 2 17½	2	5	= 2 7½
Gerste	1	25	= 2 —	1	25	= 2 —
Hafer	1	12½	= 1 17½	1	13½	= 1 16½
Erbsen	—	—	= —	—	—	= —
Linzen	—	—	= —	—	—	= —

Cours-Anzeiger.

	Stück.	Brief.	Geld.
Berlin, den 28. Juni.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	101	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	160
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	106½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	6½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	80
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	116½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	111½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	181½
do. Priorität	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	207
do. Priorität-Obligat.	4	—	85½
Cöln-Minden garantirt	4	—	132
Cöln-Minden Priorität	5	—	100
do. do.	4½	—	92½
Magdeburg-Leipziger	4	—	185½
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	89½
Niederschleisch-Märkische	4	—	86½
do. Priorität	4	—	84
Thüringen	4	—	129½
do. Priorität	4	—	84½
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	115
Thüringer Bank-Actien	4	—	89½
Weimariſche Bank-Actien	4	—	90½

Auf dem heutigen Markt waren 25 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Juni bis 8. Juli 1870.

		mit dem Beutelgelde	
	5 Sgr.	— pf.	5 Sgr. 8 pf.
Vom weißen Weizen	4	10	6
Vom braunen Weizen	4	3	6
Vom Roggen	3	6	9
Von der Gerste	3	6	9

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Thlr., Nr. I. 5 Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 4½ Thlr.
 1 " Roggenkleie 2½ Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.
 1 " Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 25. Juni,	1 Fuß 10 Zoll über Null.
Sonntag, 26. Juni,	1 " 11 " " " "
Montag, 27. Juni,	2 " " " " "
Dienstag, 28. Juni,	2 " 1 " " " "

Meteorologische Beobachtungen vom 25. bis 28. Juni 1870.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Juni 25.	334,4	334,3	335,8	+ 9½°	+ 12½°	+ 10°	25. Windig, am Tage meist bewölkt, zuweilen etwas Regen, Ab. wolkig. WSW. NW. W.
" 26.	336,2	336,1	336,0	+ 10°	+ 11½°	+ 9°	26. Meist bew. u. bed., oft Reg., a. Tage Wind. W. W. WNW.
" 27.	334,5	334,3	334,4	+ 10°	+ 12°	+ 10½°	27. Windig, meist Regen, Nachm. ein entferntes Gewitter, zuweilen getheilte Wolken. SW. SO. NW. W.
" 28.	334,7	335,6	335,9	+ 9°	+ 13°	+ 10°	28. Am Tage windig, ziemlich heiter, oft wolkig, Abds. bewölkt. NW. NW. W.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 29. Juni: 13°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage der Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

